

„Empowered euch“

Tijen Onaran im Interview über Self Branding, Social Media, Networking und die Sichtbarkeit von Mitarbeitern.

••• Von Nadja Riahi

WIEN. Wie können wir unsere eigene Botschaft finden und diese auch nach außen transportieren? Tijen Onaran ist Unternehmerin, Speakerin, Digital-Expertin und Autorin. In ihrem neuen Buch „Nur wer sichtbar ist, findet auch statt“ schreibt sie unter anderem über erfolgreiches Personal Branding und die eigene Positionierung auf Social Media. Aus gegebenem Anlass bat medianet Onaran zu einem (virtuellen) Interview.

medianet: Frau Onaran, Sie schreiben in Ihrem Buch, dass Self Branding für Mitarbeiter jeder Branche wichtig ist. Wie wichtig ist es speziell in der Kommunikationsbranche?

Tijen Onaran: Besonders wichtig. Die Kommunikationsbranche beherrscht von jeher die Macht des Wortes. In den letzten Jahren bin ich als Kommunikatorin immer mehr zu meinem eigenen Sprachrohr, meiner eigenen Pressesprecherin geworden.

Ich weiß, wie die Meldung, die ich zu kommunizieren habe, am besten kommuniziert werden soll. Und die Meldung findet so oder so statt, egal ob ich sie kommuniziere oder nicht. Durch die Digitalisierung und die Sozialen Medien hat sich eines wahnsinnig verändert: Kommunikationsexperten stoßen nicht nur die Debatte an, sie sind Teil der Debatte. Ich kann als Mitarbeiterin in der Pressestelle eines Unternehmens mitbestimmen, wie über mein Unternehmen gesprochen wird.

medianet: Inwiefern haben die Digitalisierung und Social Media den Prozess der eigenen Markenbildung geprägt?

Onaran: Social Media demokratisiert unsere Gesellschaft.



© Urban Zinzel

Vielseitig

Tijen Onaran ist Moderatorin, Speakerin und Gründerin der „Global Digital Women“. Sie steht für Networking in der Wirtschaft, Personal Branding und Female Empowerment.

Gerade in Zeiten gesellschaftspolitischen Wandels bieten die Sozialen Netzwerke einen Raum für verschiedene Berufsgruppen – und das unabhängig von der Hierarchiestufe.

Demokratisierung der Gesellschaft bedeutet auf der einen Seite, dass natürlich sehr viele Menschen einen Zugang haben, die davor keinen Zugang hatten, und auf der anderen Seite, dass durch diese Überinformation eine Komplexität entsteht, mit der manche Menschen nicht mehr umgehen können. Für die Kommunikationsbranche bedeutet das, dass sehr prägnant, sehr präzise kommuniziert werden muss.

medianet: Wie können Personen und Unternehmen für sich die richtige Plattform finden?



© Goldmann Verlag

Für alle

In ihrem Buch gibt Onaran Tipps, wie man die persönliche Marke aufbaut, die eigene Agenda findet und die eigenen Geschichten selbst erzählen kann. Goldmann Verlag; 256 Seiten, ISBN: 9783442-178674

Onaran: Am wichtigsten ist es, das eigene Ziel zu definieren und eine Antwort auf die Frage zu finden, worum es mir eigentlich geht. Die Message, die ich transportieren möchte, ist ebenfalls wichtig. Aus dem Ziel resultiert die Zielgruppe und die Zielgruppe bestimmt den Kanal. Es gibt

„

Es gibt zwei Dinge, die Frauen im Hinblick auf ihre Karriere selbst in den Händen haben: ihr Netzwerk und ihre Sichtbarkeit.

Tijen Onaran
Unternehmerin,
Speakerin, Autorin

“

viele Unternehmen, die an der Community und dem Netzwerk vorbeikommunizieren, weil sie sich keine Gedanken über die Zielgruppe oder die Message gemacht haben. Das wirkt dann häufig sehr diffus auf den Kanälen.

medianet: Das Thema Sichtbarkeit ist beim Personal Branding ebenfalls sehr wichtig. Sie schreiben, es gäbe keine gute Fee. Hart arbeiten und darauf hoffen, dass es jemand bemerkt, würde nicht funktionieren. Wie können Mitarbeiter sichtbar werden?

Onaran: Ich habe in den letzten Jahren immer wieder beobachtet, dass es vor allem Frauen schwerfällt, sichtbar zu sein. Uns wird von jeher von der Gesellschaft gesagt: „Nicht zu laut, halt dich zurück. Sei nicht zu